



Antwort zur Anfrage Nr. 0609/2022 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg betreffend
Verbesserung des Radwegenetzes (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Ist zukünftig vorgesehen, den Rechtsabbieger-Pfeil für Radfahrerinnen und Radfahrer an der Ampelkreuzung Hindemithstr./Brucknerstr. einzusetzen?*

Nach einer ersten Prüfung erweist sich der Standort als StVO-konform. Der Standort wurde mit in die Prioritätenliste aufgenommen und wird in der kommenden Verkehrskommission diskutiert.

- 2. Ist es in Zukunft geplant auf dem Lerchenberg zusätzliche Radabstellflächen z.B. durch Radabstellbügel zu schaffen? Falls ja, an welchen Stellen und sind dort Lademöglichkeiten für Elektrofahrräder/Pedelecs vorgesehen?*

Ja, es werden sukzessive auch auf dem Lerchenberg neue Radabstellanlagen installiert. Beispielhaft dafür ist der Standort an der Bushaltestelle Menzelstraße in der Rubensallee, die im ersten Quartal 2023 neben den Abstellanlagen am Einkaufscenter und Bürgerhaus umgesetzt werden.

(Lademöglichkeiten s. Antwort zu Frage 6/7)

- 3. Welche zusätzlichen Radwege sollen in den Jahren 2022 und 2023 vom Lerchenberg aus in die Innenstadt geschaffen werden?*

Durch die Erstellung des Radnetzes (BV 0576/2022) für die Stadt Mainz werden alle Stadtteile auf ihre Radverkehrsverbindungen hin geprüft. Ziel ist es, ein lückenloses Radverkehrsnetz zu konzipieren und in den folgenden Jahren umzusetzen. Hierbei werden die Radverbindungen vom Lerchenberg in die Innenstadt mitbetrachtet. Nach Fertigstellung bzw. während des Entstehungsprozesses des Radnetzes kann hierzu eine genauere Aussage über die neu entstehenden Radrouten getroffen werden. Im Laufe des Bearbeitungsprozesses werden hierzu Beteiligungsformate integriert, um die Bürgerinnen und Bürger abzuholen.

Darüber hinaus werden aber auch im Bereich der städtebaulichen Entwicklung des Le3 zusammen mit dem Landesbetrieb Mobilität die Flächen für einen die Essenheimer Straße begleitenden Radweg vorgesehen.

- 4. Wann kann ein Radweg von Lerchenberg aus, über Drais nach Gonsenheim realisiert werden?*

Hierzu steht die Verkehrsverwaltung mit dem LBM in Kontakt. Aktuell beginnt der LBM mit Planungen für den Bereich in Drais, bis Lerchenberg sind jedoch noch keine Planungen angedacht. Die Verkehrsverwaltung wird sich diesbezüglich nochmals mit dem LBM in Kontakt setzen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

5. Welche weiteren Maßnahmen sind auf dem Lerchenberg in den Jahren 2022 und 2023 zur Verbesserung der Radfahrsituation geplant?

Siehe Fragen 1, 2 und 3.

6. Werden bei der Renovierung des Lerchenberger Einkaufszentrums Ladepunkte für Elektrofahräder/Pedelecs an den vorgesehenen Abstellplätzen realisiert?

7. Sind nach Fertigstellung des Bürgerhauses dort Ladepunkte für Elektrofahräder/Pedelecs an den vorgesehenen Abstellplätzen vorgesehen?

Pedelecs haben mittlerweile Reichweiten von über 100 km pro Akkuladung, wodurch gerade für Pendler oder Kunden eine Ladung am Zielort überflüssig wird. Lediglich an touristischen Routen und Zielen wird Ladeinfrastruktur für Pedelecs genutzt, da Touristen bei ihren Tages-touren und Ausflügen einen erhöhten Akkuverbrauch aufweisen. Daher werden keine Ladepunkte an den oben genannten Standorten geplant.

Mainz, 28.02.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete